

Mit der Tinto-Neubearbeitung erfolgreichen, attraktiven Rechtschreibunterricht gestalten

Passgenau zu den Vorgaben des Landes Nordrhein-Westfalen



Das Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen hat im Juni 2019 die Handreichung „Hinweise und Materialien für einen systematischen Rechtschreibunterricht in der Primarstufe in NRW“ herausgegeben. Sie gibt den Lehrkräften in NRW Hilfestellungen für einen erfolgreichen Rechtschreibunterricht in der Grundschule und legt einen verbindlichen Grundwortschatz fest.*

Im Folgenden werden die Kernaussagen dieser Handreichung für einen erfolgreichen Rechtschreibunterricht skizziert und gezeigt, wie die *Tinto*-Neubearbeitung diese Vorgaben sowie den Grundwortschatz (separater Download) komplett und überzeugend umsetzt. So passt *Tinto* hervorragend für NRW.

Die NRW-Handreichung stellt folgende Anforderungen an den Rechtschreibunterricht in der Grundschule (NRW-Handreichung, S. 6, 11 f.):

- Ab Klasse 1 soll im Unterricht thematisiert werden, dass wir nicht schreiben, wie wir sprechen. Der Unterricht soll **von Anfang an zur Auseinandersetzung mit richtig geschriebenen Wörtern und Sätzen anregen** (Schriftorientierung als unverzichtbarer Pfeiler im Rechtschreibunterricht).
- **Ab Klasse 1 sollen Rechtschreibprinzipien und Rechtschreibstrategien eine Rolle spielen.** Schon Rechtschreibanfänger sollen dem System der Orthografie auf die Spur kommen, Strukturen entdecken und Strategien für das richtige Schreiben entwickeln. Das Rechtschreiblernen ist dabei mit der Grundschulzeit nicht abgeschlossen, sondern die Rechtschreibprinzipien müssen in den weiterführenden Schulen wieder aufgegriffen und weitergeführt werden (Spiralcurriculum).
- **Von Beginn an sollen die Kinder eigene Texte schreiben** (Schriftgebrauch als unverzichtbarer Pfeiler im Rechtschreibunterricht). Denn zentrales Motiv und somit der Motor für das Rechtschreiblernen ist es, etwas für jemand anderen aufschreiben zu können.
- Wichtig ist, dass „beim selbstständigen (Text-)Schreiben Fehler lernspezifisch notwendig“ (NRW-Handreichung, S. 12) sind. Der Weg zur sicheren Rechtschreibung verläuft „sehr individuell und meistens nicht gradlinig, sondern beinhaltet [...] Fehler und Irrwege (z. B. Übergeneralisierungen)“ (NRW-Handreichung, S. 12). **An Fehlern können Kinder die eigene Rechtschreibung erforschen und weiterentwickeln.**
- Der Unterricht soll die **Erfolgsszuversicht** vermitteln, dass die Rechtschreibung für die Kinder zu durchschauen und zu bewältigen ist.
- Für eine zielführende Förderung ist es wichtig herauszufinden, was die **aktuelle Lernbaustelle eines Kindes** ist – woran es anknüpfen und wo es jetzt weiterarbeiten kann.



* Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hg.): Hinweise und Materialien für einen systematischen Rechtschreibunterricht in der Primarstufe in NRW – Handreichung, Düsseldorf 06/2019, <https://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/upload/grundwortschatz/Hinweise-und-Materialien-fuer-einen-systematischen-Rechtschreibunterricht-in-der-Primarstufe-in-NRW-Handreichung.pdf>.

Für erfolgreichen Rechtschreibunterricht in heterogenen Lerngruppen ist zudem entscheidend

(NRW-Handreichung, S. 15):

- Kinder bearbeiten unterschiedliche Aufgaben, die Klasse lernt aber an einem gemeinsamen Lerngegenstand.
- Aufgaben und Lernsituationen beinhalten in sich ein breites Spektrum an Lernmöglichkeiten und Lernniveaus. Die Aufgaben sollen auch zum Erkunden und Nachdenken anregen.
- Die Kinder tauschen miteinander Gedanken und Entdeckungen aus, z. B. in regelmäßigen Rechtschreibgesprächen.
- Es gibt regelmäßige, vielfältige Übungen zur Sicherung der Rechtschreibung.
- Nach Möglichkeit gibt es in der Schule eine multiprofessionelle Kooperation.

Alle Aspekte finden sich in den drei Bausteinen für einen systematischen Rechtschreibunterricht wieder und werden dort erläutert. Vorab ein paar Hinweise, wie *Tinto* sich für eine multiprofessionelle Kooperation einsetzt.

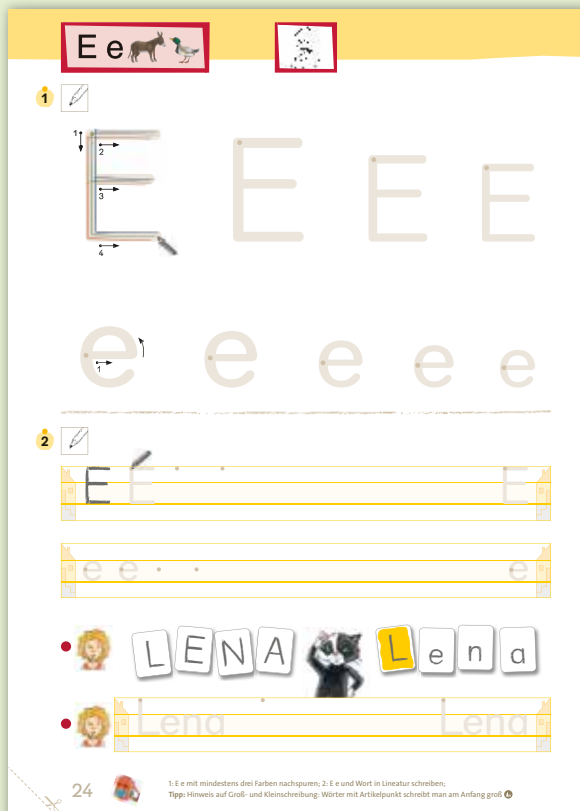
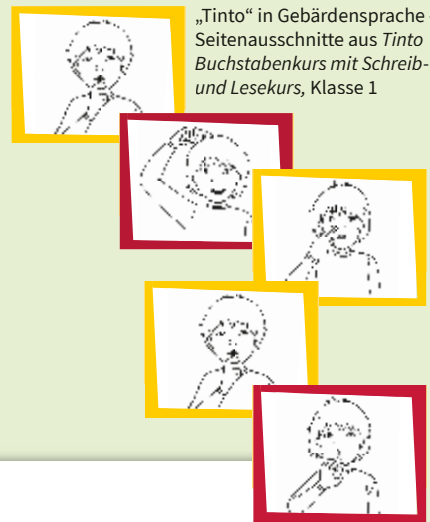
Multiprofessionelle Kooperation in der *Tinto*-Neubearbeitung

***Tinto* arbeitet in Klasse 1 mit Lautgebärden**

Lautgebärden sind eingebunden in den *Buchstabenkurs mit Schreib- und Lesekurs*. Zudem gibt es einen kostenlosen Download *Tinto Lautgebärden*. Hier macht sich *Tinto* sonderpädagogisches Know-how zunutze – denn auch im *Tinto*-Autorenteam ist diese Kompetenz vertreten.

Darüber hinaus bietet *Tinto* durch den fächerübergreifenden Ansatz viele Ideen und Anknüpfungspunkte für eine multiprofessionelle Kooperation in der Schule, z. B. Austausch mit Fachleuten (Einladung von Imkern oder Fledermaus-Experten in die Klasse o. a.) oder Exkursionen.

„Tinto“ in Gebärdensprache -
Seitenausschnitte aus *Tinto*
Buchstabenkurs mit Schreib-
und Lesekurs, Klasse 1



Verkleinerte Seite aus *Tinto Buchstabenkurs*
mit Schreib- und Lesekurs, Klasse 1



Verkleinerte Seite aus *Tinto Lautgebärden* als Gratis-Download

Mit der *Tinto*-Neubearbeitung erfolgreichen, attraktiven Rechtschreibunterricht gestalten



I. Drei grundlegende Bausteine für einen systematischen Rechtschreibunterricht

Der NRW-Handreichung zufolge muss sich ein systematischer, vielfältiger und ausgewogener Rechtschreibunterricht aus drei Bausteinen zusammensetzen. Hier sind die drei Bausteine und deren Umsetzung in der *Tinto*-Neubearbeitung:

Baustein 1: Richtigschreiben beim Textschreiben lernen

Folgende Aspekte sind der NRW-Handreichung zufolge zentral (vgl. NRW-Handreichung, S. 16–19):

- Der Unterricht muss Schreibansätze bieten und die Kinder zum Schreiben eigener Texte anregen. Etwas für Leser aufzuschreiben ist das zentrale Motiv des Rechtschreiblernens. In einem ersten Schritt geht es ausschließlich um den Schreibprozess.
- In einem zweiten Schritt sollen die Schülerinnen und Schüler den eigenen Text mit Blick auf die Rechtschreibung kontrollieren und überarbeiten – als selbstverständlichen Weg vom Entwurf zum fertigen Text. Die Lehrkraft sollte in ihren Rückmeldungen zunächst herausstellen, was das Kind schon kann und dann ausgewählte Rechtschreibphänomene in den Blick nehmen, die nun im Lernhorizont des Kindes liegen (individuelle Lernbaustellen).
- Das Nachschlagen in Wörterbüchern und die digitale Fehlerkorrektur werden als Arbeitstechniken explizit gefordert.

So setzt *Tinto* diesen Baustein um

Tinto ermutigt die Kinder zur eigenen Textproduktion ab Klasse 1.

Durch die sachunterrichtlichen Themen bietet *Tinto* für Grundschul-kinder viele spannende Schreibansätze.

- Im *Buchstabenkurs mit Schreib- und Lesekurs* für Klasse 1 gibt es bereits erste Aufgaben zum Schreiben eigener Texte: die Tatzenaufgabe als Abschluss der Einführung von jedem Buchstaben.
- Ab Klasse 2 werden neben der eigenen Textproduktion auch Schreibkonferenzen u. a. angeregt.



Verkleinerte Abbildung aus *Tinto Buchstabenkurs mit Schreib- und Lesekurs*, Klasse 1



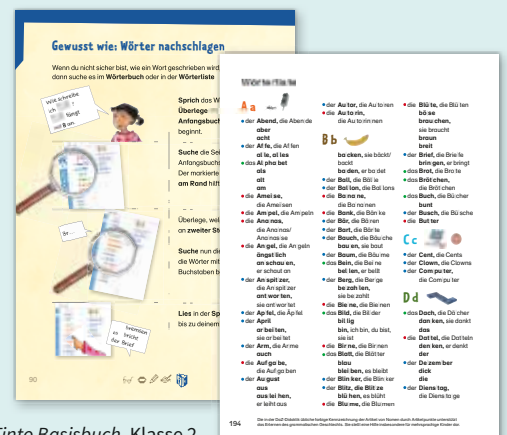
Verkleinerte Seiten aus *Tinto Basisbuch*, Klasse 3

Tinto legt großen Wert auf die rechtschriftliche Überarbeitung der eigenen Texte und unterstützt die Kinder durch ein gründliches Methodentraining.

- „Gewusst wie: Texte überarbeiten“ (*Tinto Basisbuch*, Klasse 3, S. 70/71; Basisordner parallel)
- „Gewusst wie: Rechtschreibung überprüfen“ (*Tinto Basisbuch*, Klasse 3, S. 128/129; Basisordner parallel)
- „Texte mit dem Computer überprüfen“ (*Tinto Basisbuch*, Klasse 3, S. 178; Basisordner parallel)

Tinto arbeitet gezielt mit dem Nachschlagen in Wörterbüchern/Wörterlisten.

- Die Arbeitstechnik wird gründlich eingeführt und geübt: Methodentraining „Gewusst wie: Wörter nachschlagen“ (*Tinto Basisbuch*, Klasse 2, S. 90/91) und „Verben im Wörterbuch finden“ (*Tinto Basisbuch*, Klasse 3, S. 54) (parallel in den *Basisordnern*).
- *Tinto* bietet mit den Wörterlisten im *Erstlesebuch* und in den *Basisbüchern/Basisordnern* sogar ein eigenes „*Tinto*-Wörterbuch“.
- In den Lernbereichen „Richtig Schreiben“ und „Sprache untersuchen“ gibt es dementsprechend immer wieder Aufgaben zum Suchen und Finden von Wörtern in der Wörterliste oder im Wörterbuch.



Verkleinerte Seiten aus *Tinto Basisbuch*, Klasse 2

Baustein 2: Rechtschreibphänomenen auf den Grund gehen

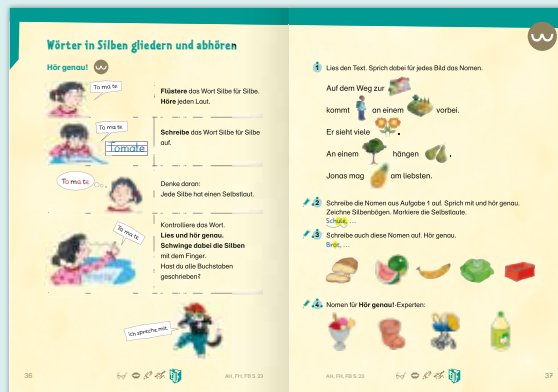
So soll der NRW-Handreichung zufolge der Unterricht Rechtschreibphänomenen auf den Grund gehen (vgl. NRW-Handreichung, S. 20–22):

- Der Unterricht muss **herausfordernde Aufgaben und Lernarrangements** bieten, sodass in heterogenen Lerngruppen jedes Kind an seinen individuellen Lernstand anknüpfen und etwas dazulernen kann.
- Als zwei konkrete Unterrichtsbeispiele werden Forscherstunden und Rechtschreibgespräche empfohlen. Bei **Rechtschreibgesprächen** mit einer heterogenen Klasse wird im Plenumsgespräch anhand von Beispielwörtern und -sätzen über die Struktur von Schrift nachgedacht (z. B. „Wort/Satz des Tages“). Die Kinder bringen ihr individuelles Wissen ein und lernen gemeinsam an den Schwierigkeiten oder Fragen der anderen. Studien zufolge profitieren gerade rechtschreibschwache Kinder von regelmäßigen kurzen Rechtschreibgesprächen (zweimal pro Woche, je 10 Minuten). Wenn die Kinder geübt sind, werden Rechtschreibgespräche auch in Kleingruppen möglich.

So setzt *Tinto* diesen Baustein um

Zusammen mit den Kindern erforscht *Tinto* die Rechtschreibung genau wie in der NRW-Handreichung gefordert. Mit der strategieangeleiteten Rechtschreibkompetenz und den dazugehörigen STARK-Rechtschreibstrategien vermittelt *Tinto* den Kindern die erforderliche Kompetenz und legt die Basis für die weitere Schulzeit.

- Die STARK-Strategien werden in *Tinto*, Klasse 1 angebahnt.
- Das *Basisbuch*/der *Basisordner* für Klasse 2–4 bietet „**STARK-Strategie**“-Seiten mit **gleichbleibendem Aufbau**. In Klasse 2 werden die Strategien kleinschrittig eingeführt, in Klasse 2–4 wiederholt und geübt.
- Die STARK-Strategien werden zudem **auf zahlreichen Rechtschreibseiten geübt**. Auf der „Das kann ich schon“-Doppelseite am Ende jedes Kapitels gibt es ab dem *Basisbuch*/Basisordner, Klasse 3 eine Abschlussaufgabe „Alle Strategien üben“.
- **STARK-Strategien sind stets im Blick:** vorne in jedem *Basisbuch*/Basisordner und auf der beiliegenden STARK-/Grammatikkarte.
- STARK-Strategien multimedial begreifen: **Erklärfilme in der kostenlosen BuchTaucher-App** zum Einführen, Wiederholen und Vertiefen in der Schule und zu Hause – das macht allen Spaß.



Verkleinerte Seiten aus *Tinto Basisbuch*, Klasse 2



Verkleinerte Abbildung der *Tinto*-Strark-/Grammatikkarte, Klasse 2



Verkleinerter Screenshot aus *Tinto*-BuchTaucher-App, Klasse 2

Tinto bietet viele Übungsangebote und Unterrichtsideen, um die Rechtschreibung zu erforschen. *Tinto* setzt auf Rechtschreibgespräche – genauso, wie von der NRW-Handreichung empfohlen.

- Die **Rechtschreibgespräche** werden in Klasse 1 angebahnt, ab Klasse 2 sind sie **fester Bestandteil** des Unterrichts.
- **Wort/Satz des Tages:** Unterrichtstipp im *Tinto Basisbuch*/Basisordner, Klasse 2, S. 3
- **Rechtschreibgespräche:** Unterrichtstipp im *Tinto Basisbuch*/Basisordner, Klasse 3, S. 5
- **Rechtschreibgespräche in Kleingruppen:** auf allen STARK-Strategie-Seiten als weiterführende Übung ab *Basisbuch*/Basisordner, Klasse 3



Verkleinerte Seite/Seitenausschnitt aus *Tinto Basisbuch*, Klasse 3

Verkleinerter Seitenausschnitt aus *Tinto Basisbuch*, Klasse 2



Baustein 3: Wörter sichern durch sinnvolles Üben

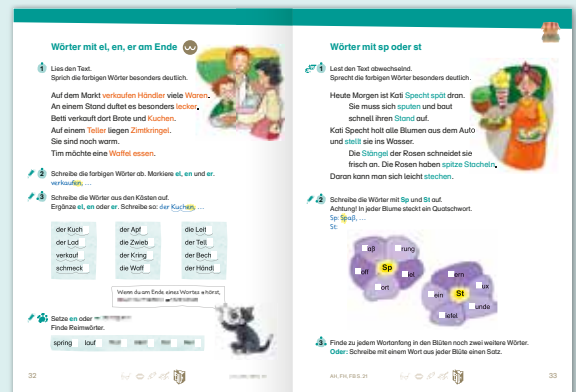
Um die Rechtschreibung von Wörtern abzusichern, ist sinnvolles Üben wichtig. So soll sinnvolles Üben gestaltet werden (vgl. NRW-Handreichung, S. 23/24):

- mit **Aufgaben zu verschiedenen Anforderungsbereichen**: zum Entdecken, zum Vertiefen und zur Sicherung. Ziel ist auch das automatisierte Schreiben von Merkwörtern.
- **intelligentes Abschreiben** mit Kontrolle und abschließender Korrektur als grundlegende Arbeitstechnik ab Klasse 1 (Abschreiben größerer Einheiten; idealerweise funktional genutzt, z. B. Hausaufgaben von Tafel abschreiben, Witze/Gedichte abschreiben zum Verschenken).

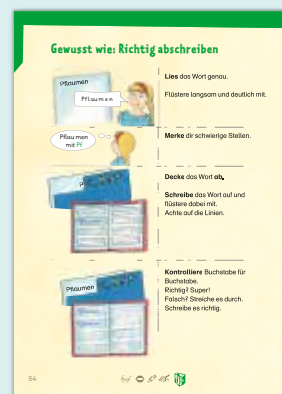
So setzt *Tinto* diesen Baustein um

Ein großer Schwerpunkt in der *Tinto*-Neubearbeitung ist das regelmäßige Rechtschreibtraining.

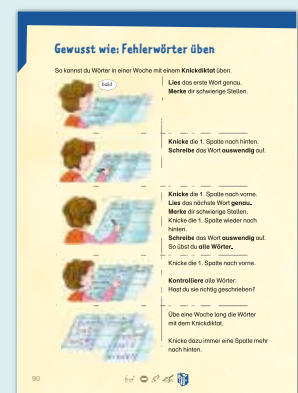
- Differenzieren, Fördern und Fordern wird in der *Tinto*-Neubearbeitung großgeschrieben. So bietet sie durchgängig Übungen für verschiedene Anforderungsbereiche und Niveaustufen.
Ganz wichtig bei *Tinto*: Jedes Kind arbeitet individuell auf seiner Niveaustufe, aber eingebettet in das sachunterrichtlich orientierte Thema oder den Lerngegenstand der gesamten Klasse – genauso, wie es die NRW-Handreichung für heterogene Lerngruppen vorgibt.
- Im *Basisbuch/Basisordner* für Klasse 2–4 gibt es **zahlreiche Übungsseiten zu Rechtschreibstrategien und Rechtschreibphänomenen mit niveaudifferenzierten Übungen**: jede Seite mit Aufgaben auf dem Niveau 1 und 2, sodass alle SchülerInnen an dem Inhalt arbeiten können; oft auch Aufgaben auf dem Niveau 3 zum Forschen/Nachdenken/Übertragen. *Tinto* ermöglicht neben dem strategieorientierten auch einen phänomenorientierten Zugriff auf alle grundschulrelevanten Rechtschreibthemen.
- Im *Basisbuch/Basisordner* wiederholen und vertiefen die „**Das kann ich schon**“-Seiten am Ende jeden Themenkapitels die im Kapitel geübten Rechtschreibphänomene. In Wortspeichern finden sich zudem Übungswörter und Tatenwörter (häufige kleine Wörter) als Zusatz – optimal für das kontinuierliche Rechtschreibtraining.
- Bei **Arbeitstechniken zum intelligenten Abschreiben und Trainieren von individuellen Fehlerwörtern** hat *Tinto* viel zu bieten: Methodentraining „Gewusst wie: Richtig abschreiben“ (*Tinto Basisbuch*, Klasse 2, S. 54/55), „Gewusst wie: Fehlerwörter üben“ (*Tinto Basisbuch*, Klasse 2, S. 72/73), „Gewusst wie: Fehlerwörter üben“ (*Tinto Basisbuch*, Klasse 3, S. 90/91); Basisordner jeweils parallel.
- Für Klasse 2–4 gibt es **drei seitengleiche, parallel einsetzbare Übungsmaterialien auf drei Lernniveaus zum Üben, Fördern und Fordern: Arbeitsheft, Arbeitsheft Fördern und Förderblock** – je 96 Seiten.
- **Interaktiv und digital üben** können die Kinder mit der GrundschulTrainer-App und den interaktiven Übungen, passgenau zum *Tinto*-Lehrwerk und motivierend für Kinder.



Verkleinerte Seiten aus *Tinto Basisbuch*, Klasse 2



Verkleinerte Seite aus *Tinto Basisbuch*, Klasse 2



Verkleinerte Seite aus *Tinto Basisbuch*, Klasse 3



Verkleinerter Screen aus *Tinto-GrundschulTrainer-App*, Klasse 2



Verkleinerter Screen aus *Tinto-Interaktive Übungen*, Klasse 3

II. (Recht-)Schreibenlernen im Anfangsunterricht

Da der Schuleingangsphase eine besondere Bedeutung zukommt, widmet die NRW-Handreichung dem Anfangsunterricht in der ersten Klasse ein eigenes Kapitel. Folgende Leitlinien für das (Recht-)Schreibenlernen im Anfangsunterricht werden noch mal explizit herausgestellt (vgl. NRW-Handreichung, S. 25–27):

- **Schriftspracherwerb und Rechtschreiblernen sind nicht zu trennen, Rechtschreibunterricht soll schon in Klasse 1 stattfinden.**
- Zu gutem (Recht-)Schreibunterricht gehören **zum einen das Schreiben zu persönlich bedeutsamen Schreibenanlässen (Wörtern, Sätzen und Texten) sowie zum anderen das Abschreiben und Erkunden richtig geschriebener Wörter.**
- **Fehler in den ersten eigenen Schreibprodukten sind eine lernspezifische Notwendigkeit.**
- Eine **kontinuierliche Lernbeobachtung** (Unterrichtsaltag und diagnostische Instrumente) ist wichtig, um die Kinder individuell zu unterstützen.

Vier Lernfelder werden für den (Recht-)Schreibunterricht in Klasse 1 genannt (vgl. NRW-Handreichung, S. 28–34).

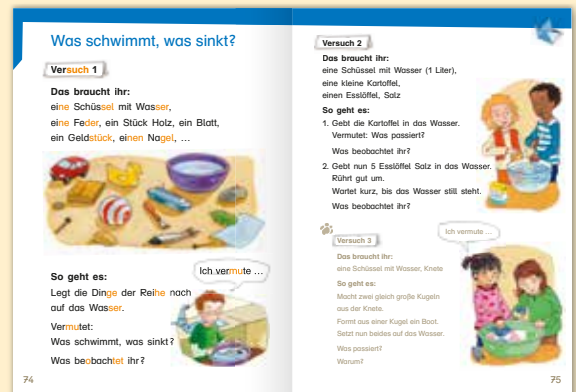
- **Lernfeld 1: Erarbeitung von Graphem-Phonem-Bezügen, Wortstrukturen und Buchstabenformen** – mehrperspektivische Erarbeitung eines Graphems, Übungen zur Silbengliederung, Übungen zur Sprachanalyse. Buchstabentabellen werden als gutes Hilfsmittel in einem individualisierten Anfangsunterricht für das alphabetische Prinzip benannt. Sprechende, digitale Buchstabentabellen mit Vorlesemöglichkeit werden für Kinder empfohlen, die die abgebildeten Begriffe nicht kennen.
- **Lernfeld 2: Selbständiges Schreiben zu Schreibenanlässen (Schriftgebrauch)**
- **Lernfeld 3: Auseinandersetzung mit geschriebenen Wörtern (Schriftorientierung)** – geschriebene Wörter genau betrachten, Zusammenhang mit dem gesprochenen Wort ergründen, orthografische Strukturen in Wörtern und Sätzen entdecken
- **Lernfeld 4: Regelmäßiges Nachdenken über Wörter** – empfohlen werden auch für Klasse 1 kurze, gemeinsame, ritualisierte Rechtschreibgespräche

So gestaltet *Tinto* das (Recht-)Schreibenlernen in Klasse 1

(Recht-)Schreibenlernen in Klasse 1 ist in der *Tinto*-Neubearbeitung genau so gestaltet, wie es die NRW-Handreichung vorgibt. Alle vier Lernfelder sind in der *Tinto*-Neubearbeitung umgesetzt.

Lernfeld 1

- Bei *Tinto* kommt der **Laut-Buchstaben-Zuordnung** in der ersten Klasse eine große Bedeutung zu – auf das „Generalisieren“ legt *Tinto* großen Wert. Übergeneralisierungen sind lernspezifisch notwendige Fehler.
- Das *Tinto*-Buchstabenhaus kann jedes Kind als Hilfsmittel nutzen. Ein **sprechendes Buchstabenhaus ist in der kostenlosen Buch-Taucher-App** zu finden. Zudem sind Wort-Bild-Karten mit Bookii-Hörfunktion für DaZ/die Sprachförderung erhältlich.
- In Klasse 1 findet **umfangreiche Silbenarbeit** statt: alle Lesetexte sind dreifach differenziert – Niveau 1 im *Erstlesebuch* durchgehend in Silbenschrift. Im *Buchstabenkurs* und *Arbeitsheft Schreiben/Lesen* für Klasse 1 sind alle Wörter und Texte in Silbenschrift. Das erleichtert auch das Erforschen von morphematischen Prinzipien und komplexen Wörtern.



Verkleinerte Seiten aus *Tinto Erstlesebuch*



Verkleinerte Abbildung vom
Tinto-Buchstabenhaus



Verkleinerter Screen aus der *Tinto*-BuchTaucher-App, Klasse 1 –
sprechendes Buchstabenhaus

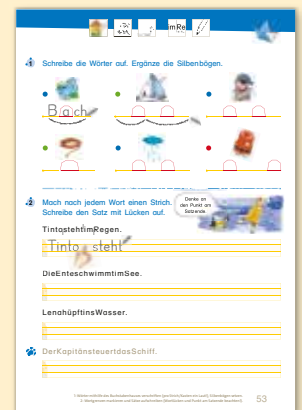


Lernfeld 2

- Tinto* legt ab Klasse 1 großen Wert auf das Schreiben eigener Worte und Sätze zu persönlich bedeutsamen Schreibanslässen (vgl. *Buchstabenkurs mit Schreib- und Lesekurs* mit Aufgaben zum Schreiben erster Texte). Auch das *Arbeitsheft Schreiben/Lesen* bietet Übungen zu Schreibanslässen. Persönlich bedeutsame Schreibansätze sind durch den fächerübergreifenden Ansatz von *Tinto* leicht zu finden.

Lernfeld 3

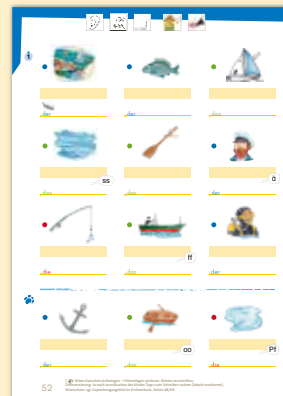
- Die Auseinandersetzung mit geschriebenen Wörtern fördert *Tinto* bereits ab Klasse 1. Dementsprechend werden die STARK-Rechtschreibstrategien auch schon in Klasse 1 angebahnt. Im *Buchstabenkurs mit Schreib- und Lesekurs* sind die STARK-Symbole im Inhaltsverzeichnis abgebildet, im *Arbeitsheft Schreiben/Lesen* gibt Kater Tinto zur richtigen Schreibweise Tipps in kleinen Denkblasen.



Verkleinerte Seite aus *Tinto Arbeitsheft Schreiben/Lesen*, Klasse 1



Verkleinerte Seiten aus *Tinto Buchstabenkurs mit Schreib- und Lesekurs*, Arbeitsheft A



Verkleinerte Seite aus *Tinto Arbeitsheft Schreiben/Lesen*, Klasse 1

Lernfeld 4

- Tinto* fordert schon in Klasse 1 zum regelmäßigen Nachdenken über Wörter auf. Rechtschreibgespräche werden in Klasse 1 durch das gemeinsame Lautieren und das Wort des Tages angebahnt und sind ab Klasse 2 fester Unterrichtsbestandteil.

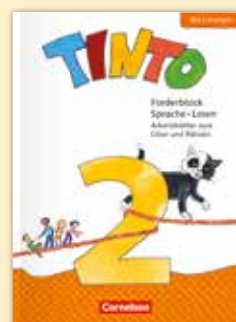
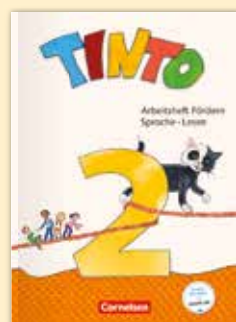
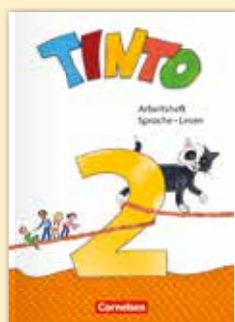
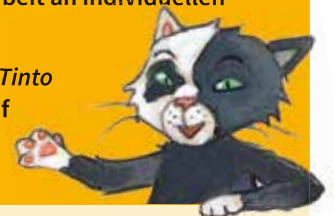
Tinto bietet das Passende für alle

- Für die kontinuierliche Lernbeobachtung bekommt jedes Kind in Klasse 1–4 ein eigenes Lernentwicklungsheft „Das kann ich schon“. In Klasse 2–4 gibt es zudem die „Das kann ich schon“-Seiten am Ende jeden Kapitels im *Tinto Basisbuch/Basisordner*. Das unterstützt die Kinder bei der Selbstevaluation und die Lehrkräfte bei der Lernprozessbegleitung. Individuelle Lernbaustellen bleiben so gut im Blick.
- Viele Möglichkeiten und Materialien zur Differenzierung ermöglichen die Arbeit an den persönlichen Lernbaustellen und individuelle Lernwege für jedes Kind.

Ganz wichtig

Tinto unterstützt den persönlichen Lernprozess der Kinder und die Arbeit an individuellen Lernbaustellen.

Tinto verspricht: Mit *Tinto* kommt jedes Kind auf seinem Weg sicher zum Ziel.



III. Die STARK-Rechtschreibstrategien von *Tinto* passen sehr gut zur NRW-Handreichung

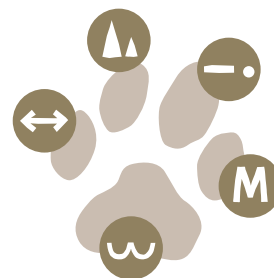
In einem letzten Schritt zeigen wir Ihnen, wie gut Tintos STARK-Rechtschreibstrategien (**STARK** = **S**trategie**A**ngeleitete **R**echtschreib**K**ompetenz) zur NRW-Handreichung passen. Mit den STARK-Strategien gehen die Kinder ab Klasse 1 Rechtschreibphänomenen auf den Grund.

Unsere Wörter lassen sich einteilen in Nachdenkwörter und Merkwörter.

Alle **Nachdenkwörter** folgen diesen Prinzipien (vgl. NRW-Handreichung, S. 8–11):

1. dem alphabetischen Prinzip (= phonematisches, phonologisches, phonografisches Prinzip)
2. dem orthografischen Prinzip
3. dem morphematischen Prinzip
4. wortübergreifenden Prinzipien

Die **Merkwörter** (Funktionswörter und aus anderen Sprachen übernommene Wörter) folgen diesen Prinzipien nicht.



Die STARK-Rechtschreibstrategien in *Tinto* basieren genau auf diesen vier Prinzipien für Nachdenkwörter und Merkwörtern:

STARK-Strategie	Vergleich mit NRW-Handreichung, Erläuterung zu <i>Tinto</i>
 Wörter in Silben gliedern und abhören Hör genau!	Alphabetisches Prinzip bei Nachdenkwörtern Lauttreues Verschriften und Vergleichen der korrekten Schreibweise mit dem Gesprochenen (Schriftorientierung)
 Verwandte Wörter finden Gehört zu?	Morphematisches Prinzip bei Nachdenkwörtern
 Nomen und Satzanfänge großschreiben Groß/klein?	Wortübergreifendes Prinzip bei Nachdenkwörtern
 Länge des Selbstlautes prüfen Lang/kurz?	Orthografisches Prinzip bei Nachdenkwörtern Im Sinne einer kindgerechten didaktischen Reduktion wird die Frage „lang/kurz?“ in <i>Tinto</i> verwendet. <i>Tinto</i> geht es dabei auch um die Vokalqualität (vgl. <i>Tinto Basisbuch</i> , Klasse 2, S. 88; <i>Tinto Basisbuch</i> , Klasse 3, S. 38). Gekoppelt ist dies mit dem kontrastiven Sprechen und Spüren und der entsprechenden Markierung des Vokals mit Strich/Punkt. Im Vorschulmaterial <i>Der kleine Tinto</i> gibt es dementsprechend auch Abbildungen zur Mundstellung. <i>Tinto</i> passt auch hier gut zur NRW-Handreichung, S. 9: „Sogenannte „lange“ und „kurze“ Vokale unterscheiden sich nicht in der zeitlichen Länge bei der Aussprache ... Kinder sollten nicht auf die zeitliche Länge der Vokale hingewiesen werden ..., sondern auf die Kiefer-/Mundöffnung (geschlossen – offen) und Zungenlage (hoch – tief) bzw. Anspannung der Lippen (gespannt – ungespannt). Der Einfachheit halber werden in der Handreichung dennoch die bekannten Begriffe „langer“/„kurzer“ Vokal benutzt.“
 Schwierige Wörter merken Merk's dir!	Merkwörter

Unser Fazit

Die *Tinto*-Neubearbeitung setzt die NRW-Vorgaben für einen systematischen Rechtschreibunterricht umfassend und überzeugend um. Mit *Tinto* können NRW-Lehrkräfte einen systematischen, attraktiven und erfolgreichen Rechtschreibunterricht in der Grundschule gestalten.

***Tinto* passt hervorragend für NRW.**

